VIESMANN

VITOTRONIC 200

Witterungsgeführte, digitale Kesselkreisregelung

Datenblatt

Best.-Nr. und Preise: siehe Preisblatt des betreffenden Heizkessels



Ablagehinweis:
Mappe Vitotec, Register 18

VITOTRONIC 200 Typ GW1

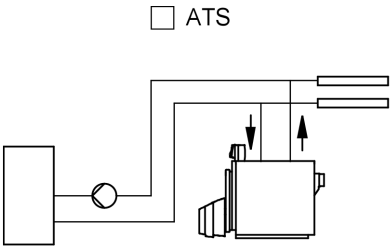
Für den Betrieb mit gleitend abgesenkter Kesselwassertemperatur.
Für zweistufigen oder modulierenden Brenner.
Für Heizungsanlagen mit einem Anlagenkreis.
Mit Speichertemperaturregelung oder Regelung eines Speicherladesystems mit Mischgruppe.
Mit integriertem Diagnosesystem.
Bedieneinheit mit Klartextunterstützung und beleuchtetem Display.
Externe Geräte werden über Systemstecker angeschlossen.

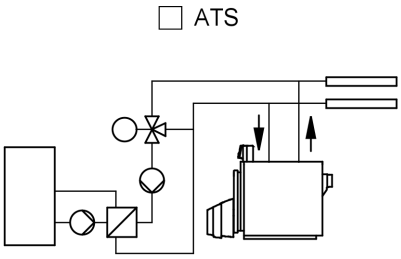
Vorteile

- Einheitliche, einfache Bedienung:
  - Unterschiedliche Bedienebenen für Anlagenbetreiber und Heizungsfachbetriebe
  - Gute Lesbarkeit durch großzügige Displaydarstellungen mit Klartextanzeige und Beleuchtung
  - Beleuchtete Betriebsprogramm-Wahltasten
  - Einfache Einstellung der Schaltzeiten
  - Digitale Schaltuhr für Tages- und Wochenprogramme. Bei Veränderung des Heizprogramms werden die eingestellten Zeiten für die Warmwasserbereitung und Trinkwasserzirkulationspumpe angepasst
  - Plug & Work-Funktion zur automatischen Erkennung und Adaption von Sensoren und Systemzubehör
  - Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung
  - Serviceintervallanzeige für bedarfsabhängige Wartung
  - Brennstoffverbrauchsanzeige
- Kurze Montagezeit, Inbetriebnahme und Wartung durch Rast 5-Stecksystem, steckbare, modular aufgebaute Funktionsmodule und integriertes Diagnosesystem
- Optolink Laptop-Schnittstelle für Abfrage und Parametrierung mit Laptop
- Standardisierter LON-BUS ermöglicht komplette Einbindung in Gebäudemanagementsysteme
- Fernüberwachung in Verbindung mit Vitocom 300
- Fernbedienung, Fernüberwachung und Übertragung von Informationen der Heizungsanlage in Verbindung mit Vitogate 200, Typ EIB, KNX/EIB-Gateway zur Direktverbindung

Verwendung

Vitotronic 200, Typ GW1





Witterungsgeführte, digitale Kesselkreisregelung:

- Für Einkesselanlagen
- Für einen Anlagenkreis
- Für zweistufigen oder modulierenden Brenner
- Mit Speichertemperaturregelung oder Regelung eines Speicherladesystems mit Mischgruppe
- Mit Kesselschutzfunktionen
  - Therm-Control
  - Beimischpumpe
    oder
  - stetige Rücklauftemperaturregelung (nur wenn kein Speicherladesystem angeschlossen ist)
- Kommunikationsfähig über LON-BUS (Kommunikationsmodul LON ist separat zu bestellen)
- Mit integriertem Diagnosesystem

Vitotronic 200 in Verbindung mit folgenden Viessmann Heizkesseln:		**Brennstoff**	**Untere Kesselwassertemperatur**			**Betriebsweise Brenner**	
			ohne Begrenzung	**bei 1. Stufe/Grundlast**		**2-st.**	**mod.**
				≥60 %	**<60 %**		
Niedertemperatur-Öl-/Gas-Heizkessel	Vitomax 300-LT	Öl Gas	—	50°C 60°C	60°C 65°C	x	x
	Vitoplex 100, Typ SX1	Öl Gas	—	50°C 60°C	60°C 65°C	x	x
	Vitoplex 200, Typ SX2						
	Vitoplex 300	Öl Gas	—	40°C 50°C	50°C 60°C	x	x
	Vitorond 200, Typ VD2A bis 270 kW Nenn-Wärmeleistung	Öl Gas	—	50°C 60°C	60°C 65°C	x	x
	Vitorond 200, Typ VD2 ab 320 kW Nenn-Wärmeleistung	Öl Gas	—	50°C 60°C	60°C 65°C	x	x

5811 212-6

Verwendung (Fortsetzung)

Vitotronic 200 in Verbindung mit folgenden Viessmann Heizkesseln:		Brenn-stoff	Untere Kesselwassertemperatur			Betriebsweise Brenner	
			ohne Begren-zung	bei 1. Stufe/Grund-last		2-st.	mod.
				≥60 %	<60 %		
Gas-Brennwertkessel	Vitocrossal 200, ab 87 kW Nenn-Wärmeleistung	Gas	x	—	—	—	x
	Vitocrossal 300, ab 87 kW Nenn-Wärmeleistung	Gas	x	—	—	x	x

Technische Angaben

Aufbau und Funktion

Modularer Aufbau
Die Regelung besteht aus Grundgerät, Elektronikmodulen und Bedieneinheit.

Grundgerät:
- Netzschalter
- TÜV-Taste
- Schornsteinfeger-Prüfschalter
- Optolink Laptop-Schnittstelle
- Temperaturregler
  DIN TR 77703
  oder
  DIN TR 96803
- Sicherheitstemperaturbegrenzer
  DIN STB 116904
  oder
  DIN STB 98103
- Betriebs- und Störungsanzeige
- Steckeranschlussraum
  – Anschluss externer Geräte über Systemstecker
  – Anschluss von Drehstromverbrauchern über zusätzliche Leistungsschütze

Bedieneinheit:
- Mit digitaler Schaltuhr
- Beleuchtetes Display mit Klartextunterstützung
- Einstellung und Anzeige von Temperaturen und Codierungen
- Anzeige von Störungsmeldungen
- Alle Einstellungen und die wichtigsten Codierungen im Klartext
- Drehknopf für die Temperatur bei Normalbetrieb
- Tasten:
  – Temperatur bei reduziertem Betrieb
  – Programmwahl
  – Ferienprogramm
  – Party- und Sparbetrieb
  – Trinkwassertemperatur
  – Heizkennlinie für Kesselwassertemperatur (= Anlagenvorlauftemperatur)

Funktionen
- Witterungsgeführte Regelung der Kesselwassertemperatur (= Anlagenvorlauftemperatur)
- Elektronische Maximal- und Minimaltemperaturbegrenzung
- Bedarfsabhängige Heizkreispumpen- und Brennerabschaltung (nicht bei Brennern an Heizkesseln mit unterer Begrenzung der Kesselwassertemperatur)
- Einstellung einer variablen Heizgrenze
- Pumpenblockierschutz
- Integriertes Diagnosesystem
- Abgastemperaturüberwachung in Verbindung mit Abgastemperatursensor
- Wartungsanzeige
- Adaptive Speichertemperaturregelung mit Vorrangschaltung (Heizkreispumpe aus)
- Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung (kurzzeitiges Aufheizen auf eine höhere Temperatur)
- Regelung eines Speicherladesystems mit Mischgruppe möglich
- Externe Störmeldeeinrichtung anschließbar
- Anfahrschaltung Therm-Control:
  – Vitoplex 200
  (90 bis 560 kW Nenn-Wärmeleistung)
  – Vitoplex 300
  (80 bis 1750 kW Nenn-Wärmeleistung)
  – Vitorond 200, Typ VD2A
  (125 bis 270 kW Nenn-Wärmeleistung)

  Die werkseitig fest eingestellte Anfahrschaltung Therm-Control wirkt auf die Heizkreisregelung oder Heizkreispumpen und muss während der **Anfahrphase** (z.B. bei Inbetriebnahme oder nach Nacht- und Wochenendabschaltung) **mindestens 50 % des gesamten Kesselwasser-Volumenstroms (Δt=20 K) drosseln**. Die Heizkreise sind entsprechend auszuwählen.

  Hinweis
  Besteht keine Möglichkeit, den Kesselwasser-Volumenstrom zu drosseln, z. B. bei älteren Heizungsanlagen, oder haben Heizungsanlagen einen sehr großen Wasserinhalt (Gärtnereien), beachten Sie die Anwendungsbeispiele in der Planungsanleitung zum jeweiligen Heizkessel.

Die Anforderungen der DIN EN 12831 zur Heizlastberechnung werden erfüllt. Zur Verringerung der Aufheizleistung wird bei niedrigen Außentemperaturen die reduzierte Raumtemperatur angehoben. Zur Verkürzung der Aufheizzeit nach einer Absenkphase wird für eine begrenzte Zeit die Vorlauftemperatur erhöht.
Gemäß Energieeinsparverordnung muss eine raumweise Temperaturregelung, z.B. durch Thermostatventile erfolgen.

Regelcharakteristik
- P-Verhalten mit Zweipunkt-Ausgang bei Betrieb mit stufigem Brenner
  PI-Verhalten mit Dreipunkt-Ausgang bei Betrieb mit modulierendem Brenner
- Temperaturregler zur Begrenzung der max. Kesselwassertemperatur:
  95°C, umstellbar auf 100°C
- Einstellung des Sicherheitstemperaturbegrenzers:
  110°C, umstellbar auf 100°C
- Einstellbereich der Heizkennlinie:
  – Neigung: 0,2 bis 3,5
  – Niveau: −13 bis 40 K
  – Max. Begrenzung: 20 bis 130°C
  – Min. Begrenzung: 1 bis 127 °C
- Einstellbereich des Trinkwassertemperatur-Sollwertes:
  10 bis 60°C, umstellbar auf 10 bis 95°C

Kesselcodierstecker
Zur Anpassung an den Heizkessel (liegt dem Heizkessel bei).

Schaltuhr
Digitale Schaltuhr
- Tages- und Wochenprogramm, Jahreskalender
- Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung
- Automatikfunktion für Trinkwassererwärmung und Trinkwasserzirkulationspumpe
- Uhrzeit, Wochentag und Standard-Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe sind werkseitig voreingestellt
- Schaltzeiten individuell programmierbar, max. vier Zeitphasen pro Tag

Kürzester Schaltabstand: 10 min
Gangreserve: 5 Jahre

Einstellung der Betriebsprogramme
Bei allen Betriebsprogrammen ist die Frostschutzüberwachung (siehe Frostschutzfunktion) der Heizungsanlage aktiv.
Mit den Programmwahltasten können folgende Betriebsprogramme eingestellt werden:
- Heizen und Warmwasser
- Nur Warmwasser
- Abschaltbetrieb

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung möglich.

5811 212-6

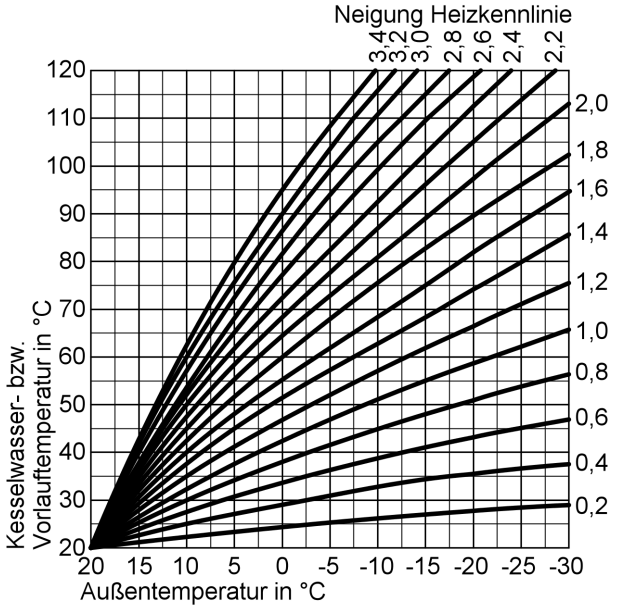
Technische Angaben (Fortsetzung)

Frostschutzfunktion in Verbindung mit Vitocrossal
- Die Frostschutzfunktion wird bei Unterschreiten der Außentemperatur von ca. +1 °C eingeschaltet, d.h. die Heizkreispumpe wird eingeschaltet und das Kesselwasser auf einer unteren Temperatur von ca. 10 °C gehalten.
- Die Frostschutzfunktion wird bei Überschreiten der Außentemperatur von ca. +3 °C ausgeschaltet, d.h. Heizkreispumpe und Brenner werden ausgeschaltet.

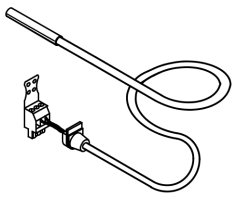
Frostschutzfunktion in Verbindung mit Vitomax 300-LT, Vitoplex 100, 200 und 300, Vitorond 200
- Die Frostschutzfunktion wird bei Unterschreiten der Außentemperatur von ca. +1 °C eingeschaltet, d.h. die Heizkreispumpe wird eingeschaltet und das Kesselwasser auf der unteren Temperatur gehalten (siehe Tabelle auf Seite 2).
- „Abschaltbetrieb“:
  Die Frostschutzfunktion wird bei Überschreiten der Außentemperatur von ca. +3 °C ausgeschaltet, d.h. Heizkreispumpe und Brenner werden ausgeschaltet.
- „Heizen und Warmwasser“
  Die Frostschutzfunktion wird bei Überschreiten der Außentemperatur von ca. +3 °C ausgeschaltet, d.h. die Heizkreispumpe wird ausgeschaltet und die für den jeweiligen Heizkessel erforderliche untere Kesselwassertemperatur wird gehalten.

Sommerbetrieb
(„Nur Warmwasser“)
Der Brenner wird nur eingeschaltet, wenn der Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt werden muss (geschaltet von der Speichertemperaturregelung).
Die für den jeweiligen Heizkessel erforderliche untere Kesselwassertemperatur wird gehalten.

Heizkennlinieneinstellung (Neigung und Niveau)
Die Vitotronic 200 regelt witterungsgeführt die Kesselwassertemperatur (= Anlagenvorlauftemperatur).
Die zum Erreichen einer bestimmten Raumtemperatur erforderliche Vorlauftemperatur hängt von der Heizungsanlage und von der Wärmedämmung des zu beheizenden Gebäudes ab.
Mit der Einstellung der Heizkennlinie wird die Kesselwassertemperatur an diese Bedingungen angepasst.
Die Kesselwassertemperatur wird durch den Temperaturregler „ⓘ“ und die elektronische Maximaltemperaturbegrenzung nach oben begrenzt.



Kesseltemperatursensor

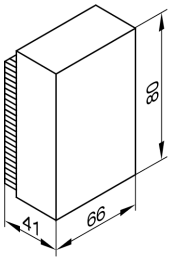


Technische Daten

Leitungslänge	3,7 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +130 °C
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +70 °C

Außentemperatursensor
Montageort:
- Nord- oder Nordwestwand des Gebäudes
- 2 bis 2,5 m über dem Boden, für mehrgeschossige Gebäude etwa in der oberen Hälfte des zweiten Geschosses

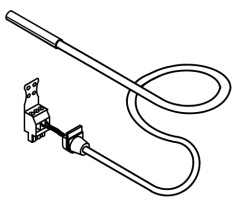
Anschluss:
- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm^2 Kupfer.
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden



Technische Daten

Schutzart	IP 43 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb, Lagerung und Transport	−40 bis +70 °C

Speichertemperatursensor



Technische Daten

Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig

Technische Angaben (Fortsetzung)

Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Technische Daten Vitotronic 200

Nennspannung	230 V ~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 x 6 A
Leistungsaufnahme	10 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 20 D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60 730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +65 °C

Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge		
20	Heizkreispumpen oder Primärpumpe Speicherladesystem Umwälzpumpe oder Abgas-/Wasser-Wärmetauscher oder Schaltausgang	4(2) A, 230 V~*1
21	Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung	4(2) A, 230 V~*1
28	Trinkwasserzirkulationspumpe	4(2) A, 230 V~*1
29	Beimischpumpe	4(2) A, 230 V~*1
50	Sammelstörmeldung	4(2) A, 230 V~*1
52	Mischer-Motor stetige Rücklauftemperaturregelung oder Motor 3-Wege-Mischventil Speicherladesystem	0,2(0,1) A, 230 V~*1
41	Brenner	4(2) A, 230 V~
90	Brenner, 2-stufig	1(0,5) A,, 230 V~
90	Brenner, modulierend	0,2(0,1) A, 230 V~

Auslieferungszustand

Vitotronic 200

Typ GW1
Best.-Nr. 7248 084
- Bedieneinheit
- Außentemperatursensor
- Kesseltemperatursensor
- Speichertemperatursensor
- Tüte mit Technischen Unterlagen

Heizungsanlage mit Speicher-Wassererwärmer
Separat zu bestellen:
- Zur Speichertemperaturregelung die Umwälzpumpe mit Rückschlagklappe
  oder
- Speicherladesystem Vitotrans 222 mit Mischgruppe

Kommunikation
Für die Kommunikation mit anderen Regelungen ist das Kommunikationsmodul LON (Zubehör) erforderlich.

Zubehör

Hinweis zur Raumtemperaturaufschaltung (RS-Funktion) bei Fernbedienungen

Bei Heizkesseln mit unterer Temperaturbegrenzung darf die RS-Funktion nicht wirken.

Vitotrol 200

Best.-Nr. 7450 017
KM-BUS-Teilnehmer.
Die Fernbedienung Vitotrol 200 übernimmt für einen Heizkreis die Einstellung des Betriebsprogramms und der gewünschten Raum-Solltemperatur bei Normalbetrieb von einem beliebigen Raum aus.
Die Vitotrol 200 verfügt über beleuchtete Betriebsprogramm-Wahltasten und eine Party- und Spartaste.
Mit der Störanzeige werden Störungen an der Regelung angezeigt.

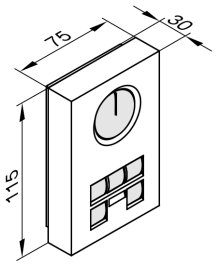
WS-Funktion:
Anbringung an beliebiger Stelle im Gebäude.
RS-Funktion:
Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen.

*1 *Gesamt max 6 A, 230 V~.*

5811 212-6

Zubehör (Fortsetzung)

Der eingebaute Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur und eine Schnellaufheizung zum Beginn des Heizbetriebs (falls codiert).
Anschluss:
- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen)
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang



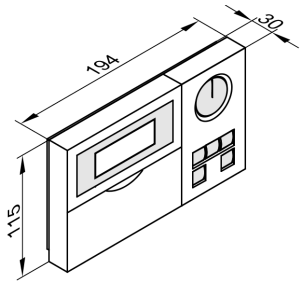
Technische Daten

Spannungsversorgung über KM-BUS	
Leistungsaufnahme	0,2 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +65 °C
Einstellbereich der Raum-Solltemperatur	10 bis 30 °C umstellbar auf 3 bis 23 °C oder 17 bis 37 °C

Die Einstellung der Raum-Solltemperatur bei reduziertem Betrieb erfolgt an der Regelung.

Vitotrol 300

Best.-Nr. 7179 060
KM-BUS-Teilnehmer.
Die Fernbedienung Vitotrol 300 übernimmt für einen Heizkreis die Einstellung der gewünschten Raum-Solltemperatur bei Normalbetrieb und reduziertem Betrieb, des Betriebsprogramms und der Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe.
Die Vitotrol 300 verfügt über ein beleuchtetes Display und beleuchtete Betriebsprogramm-Wahltasten, eine Party- und Sparstaste, automatische Sommer-/Winterzeitumstellung, Tasten für Ferienprogramm, Wochentag und Uhrzeit.
WS-Funktion:
Anbringung an beliebiger Stelle im Gebäude.
RS-Funktion:
Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen.
Der eingebaute Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur und eine Schnellaufheizung zum Beginn des Heizbetriebs (falls codiert).
Anschluss:
- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen)
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang



Technische Daten

Spannungsversorgung über KM-BUS	
Leistungsaufnahme	0,5 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +65 °C
Einstellbereich der Raum-Solltemperatur	
– bei Normalbetrieb	10 bis 30 °C umstellbar auf 3 bis 23 °C oder 17 bis 37 °C
– bei reduziertem Betrieb	3 bis 37 °C

Abgastemperatursensor

Best.-Nr. 7450 630
Zur Abgastemperaturabfrage, Abgastemperaturüberwachung und Wartungsanzeige bei Überschreiten einer einstellbaren Temperatur.
Mit Gewindekonus.

Anbringung am Abgasrohr. Die Entfernung muss ca. 1,5-mal Abgasrohrdurchmesser ab Kesselhinterkante in Richtung Schornstein betragen.

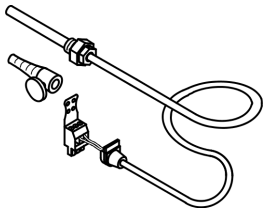
5811 212-6

Zubehör (Fortsetzung)

- Brennwertkessel mit Viessmann AZ-System:
  Das AZ-Rohr mit Aufnahme für den Abgastemperatursensor muss mit bestellt werden.
- Brennwertkessel mit bauseitiger Abgasleitung:
  Die für den Einbau in die Abgasleitung erforderliche Öffnung muss bauseits eingeplant und geprüft sein. Der Abgastemperatursensor muss in eine Tauchhülse aus Edelstahl (bauseits) eingebaut werden.

Technische Daten

Leitungslänge	3,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 60 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +600 °C
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +70 °C



Tauchhülse

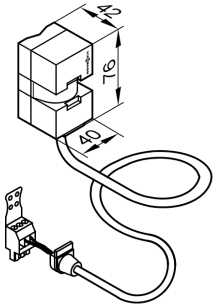
Best.-Nr. 7819 693
R ½ x 200 mm
Für Speichertemperatursensor, bei Viessmann Speicher-Wassererwärmern im Lieferumfang.

Anlegetemperatursensor

Best.-Nr. 7183 288
Zur Erfassung der Vorlauf- oder Rücklauftemperatur.

Technische Daten

Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +120 °C
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +70 °C



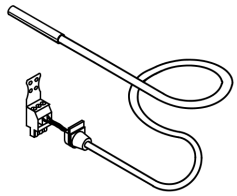
Tauchtemperatursensor

- Mit Tauchhülse R½ x 100 mm
  Best.-Nr. 7450 641
- Mit Tauchhülse R½ x 150 mm
  Best.-Nr. 7173 188

Zur Erfassung der Vorlauf- oder Rücklauftemperatur.

Technische Daten

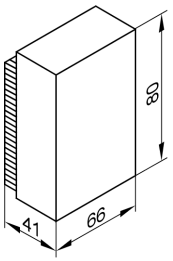
Leitungslänge	3,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +70 °C



Zubehör (Fortsetzung)

Funkuhrempfänger

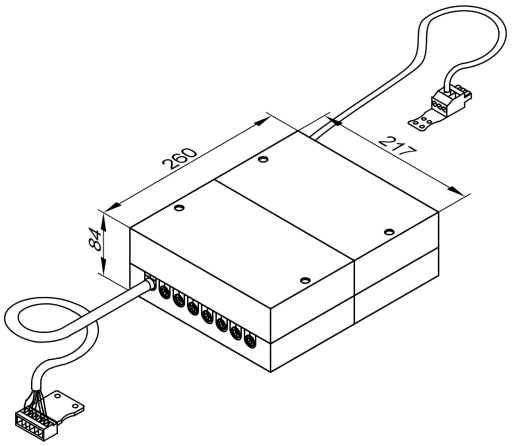
Best.-Nr. 7450 563
Zum Empfang des Zeitzeichensenders DCF 77 (Standort: Mainflingen bei Frankfurt/Main).
Funkgenaue Einstellung von Uhrzeit und Datum.
Anbringung an einer Außenwand, in Ausrichtung zum Sender. Die Empfangsqualität kann durch metallhaltige Baumaterialien, z.B. Stahlbeton, benachbarte Gebäude und elektromagnetische Störquellen, z.B. Hochspannungs- und Fahrleitungen, beeinflusst werden.
Anschluss:
- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm^2 Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden



Steckadapter für externe Sicherheitseinrichtungen

Best.-Nr. 7143 526
Mit Leitungen (3,0 m lang) und Stecker 145 und 150.
Es können bis zu 4 zusätzliche Sicherheitseinrichtungen angeschlossen werden:
- Wassermangelsicherung
- Minimaldruckbegrenzer
- Maximaldruckbegrenzer
- zusätzlicher Sicherheitstemperaturbegrenzer

Aufschaltung von 3 externen Störmeldeeinrichtungen (potenzialfreie Kontakte) möglich.

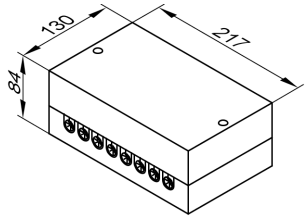


Technische Daten

Schutzart	IP 20D gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +65 °C

Funktionserweiterung 0–10 V

Best.-Nr. 7174 718
KM-BUS-Teilnehmer.
Mit Leitungen (3,0 m lang) mit Stecker 40 und 145.
Zur Vorgabe eines Kesselwassertemperartur-Sollwertes über einen 0–10 V-Eingang für einen Temperaturbereich 10 bis 100 °C oder 30 bis 120 °C (0 bis 1 V ≙ Kessel aus)
und
zur Signalisierung des reduzierten Betriebs und Schalten einer Heizkreispumpe auf niedrigere Drehzahl.



Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	1 W

5811 212-6

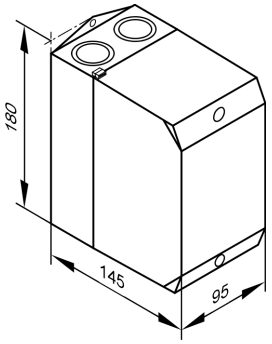
Zubehör (Fortsetzung)

Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs	4(2) A 230 V
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +65 °C

Hilfsschütz

Best.-Nr. 7814 681
Mit 4 Öffnern und 4 Schließern.



Technische Daten

Spulenspannung	230 V~/50 Hz
Nennstrom (I_{th})	16 A

Gegenstecker 41 und 90

Best.-Nr. 7408 790
Erforderlich bei bauseitigem Brenner ohne Gegenstecker.

Vitocom 300, Typ FA3, FE1 und FI1

- Typ FA3
  Best.-Nr. 7143 428
- Typ FE1
  Best.-Nr. 7143 430
- Typ FI1
  Best.-Nr. 7143 429

In Verbindung mit Vitodata 300:
- Zur Fernmeldung, Fernüberwachung und Fernabfrage von Störungen und/oder Datenpunkten über Internet
- Fernschaltung, Fernparametrierung und Ferncodierung von Heizungsanlagen über Internet

Konfiguration über:
- Vitosoft 200, Typ LNR über Optolink
- Vitodata 300

Von der Heizungsregelung bereitgestellte Datenpunkte werden über LON auf die Vitocom 300 aufgeschaltet. Für anlagenspezifische Sonderfunktionen, z.B. Grenzwertüberwachung, kann bei Inbetriebnahme eine Zusatzeinstellung erfolgen.

Störmeldungen werden über Internet an den Vitodata 300-Server gemeldet. Vom Vitodata 300-Server werden dann die Meldungen an folgende Kommunikationsdienste weitergeleitet:
- PC mit Internet-Zugang
- Telefax
- SMS an D1-/D2-/E-Plus-/O_2–Funktelefon
- E-Mail
- Voice-Mail

Bauseitige Voraussetzungen:
- Analoger Telefonanschluss
  – Bei Typ FA3 mit TAE-Anschlussdose, Codierung „6N“
  – Bei Typ FI1 mit RJ45-Anschlussdose (ISDN)
- Kommunikationsmodul LON (Zubehör)

Lieferumfang:
- LON-Verbindungsleitung RJ45 – RJ45 zum Datenaustausch zwischen Vitotronic und Vitocom 300 (7,0 m lang)
- Netzteil*1
- Netzverbindungsleitung vom Netzteil zum Grundmodul
- Grundmodul*1 (mit 8 digitalen Eingängen, 2 digitalen Ausgängen und 2 Sensoreingängen):
  – Typ FA1: mit integriertem analogen Modem und Anschlussleitung für Telefonsteckdose TAE 6N (2,0 m lang)
  – Typ FE1: mit Anschlussleitung mit RJ45-Stecker und Sub-D-Stecker (9-polig) als Verbindungsleitung zum bauseitigen Modem (GSM-Modem Zubehör) oder geeigneten externen ISDN-Terminaladapter
  – Typ FI1: mit integriertem ISDN-Modem und Anschlussleitung mit RJ45-Stecker für ISDN-Steckdose (2,0 m lang)

Zubehör:

Zubehör	Best.-Nr
Wandgehäuse zum Einbau der Vitocom 300-Module, wenn kein Schaltschrank bzw. keine Elektroverteilung vorhanden sind	
2-reihig	7143 434
3-reihig	7143 435

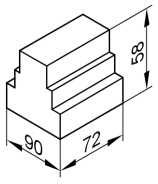
*1 *Tragschienenmontage TS35 nach DIN EN 50 022, 35 x 15 und 35 x 7,5.*

5811 212-6

Zubehör (Fortsetzung)

Zubehör	Best.-Nr
Erweiterungsmodul*1	
– 10 digitale Eingänge	7143 431
– 7 analoge Eingänge (2 davon als Impulseingänge konfigurierbar)	
– 2 digitale Ausgänge	
– Abmessungen siehe Grundmodul	
oder	
– 10 digitale Eingänge	7159 767
– 7 analoge Eingänge (2 davon als Impulseingänge konfigurierbar)	
– 2 digitale Ausgänge	
– 1 M-BUS-Master zum Anschluss von z.B. bis zu 250 M-BUS-fähigen Wärmemengenzählern mit M-BUS-Slave-Schnittstelle nach EN 1434-3	
– Abmessungen siehe Grundmodul	
Modul zur unterbrechungsfreien Stromversorgung*1 (USV)	7143 432
Zusätzlicher Akku-Pack*1 für USV	
– sinnvoll bei: 1 Grundmodul, 1 Erweiterungsmodul und Belegung aller Eingänge	7143 436
– erforderlich bei: 1 Grundmodul und 2 Erweiterungsmodulen	
Verlängerung der Verbindungsleitung	
Verlegeabstand 7 bis 14 m	
– 1 Verbindungsleitung (7,0 m lang)	7143 495
und	und
1 LON-Kupplung RJ45	7143 496
Verlegeabstand 14 bis 900 m	
– 2 LON-Verbindungsstecker RJ45	7199 251
und	und
2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt oder JY(St) Y 2 x 2 x 0,8	bauseits
oder	
– 2 Verbindungsleitungen (7,0 m lang)	7143 495
und	und
2 LON-Anschlussdosen RJ45, CAT6	7171 784
und	und
2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt oder JY(St) Y 2 x 2 x 0,8	bauseits

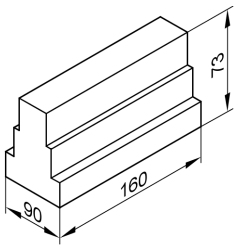
Netzteil (Lieferumfang Vitocom 300):



Technische Daten

Nennspannung	85 bis 264 V ~
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	0,55 A
Ausgangsspannung	24 V –
Ausgangsstrom	1,5 A
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Potenzialtrennung primär/sekundär	SELV nach EN 60 950
Elektrische Sicherheit	EN 60 335
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb mit Eingangsspannung U_E 187 bis 264 V	−20 bis +55 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Betrieb mit Eingangsspannung U_E 100 bis 264 V	−5 bis +55 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	−25 bis +85 °C

Grundmodul (Lieferumfang Vitocom 300):



Technische Daten

Betriebsspannung	24 V –
Nennstrom	
– Typ FA3	600 mA
– Typ FE1	300 mA
– Typ FI1	500 mA
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	−20 bis +65 °C

Weitere technische Angaben und Zubehör siehe Planungsanleitung Viessmann Kommunikationssysteme.

Kommunikationsmodul LON

Best.-Nr. 7172 173
Elektronikleiterplatte zum Datenaustausch mit Heizkreisregelungen Vitotronic 200-H und/oder Vitocom 300.

Verbindungsleitungen siehe Abschnitt „Vitocom“.

*1 *Tragschienenmontage TS35 nach DIN EN 50 022, 35 x 15 und 35 x 7,5.*

Geprüfte Qualität

VDE-Zulassung in Verbindung mit Viessmann Heizkesseln

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier

Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5811 212-6